

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 15.02.2005

01. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produkt: Unterbodenschutz-Spray auf Wachsbasis, schwarz
Verwendung: Beschichtungsmittel
Firma: HOLT LLOYD GmbH
Dieselstraße 10
53424 Remagen
Telefon: 02642-4005-01
Fax: 02642-4005-99
eMail:
Homepage:
Notrufnummer: 089-19240

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Bestandteil | EINECS/ELINCS | CAS | Gehalt [%] | Symbol / R-Sätze |
|---|---------------|------------|------------|------------------------------|
| Methanol | 200-659-6 | 67-56-1 | 0,1 - < 3 | F- T-11-23/24/25-39/23/24/25 |
| Propan | 200-827-9 | 74-98-6 | 25 - < 50 | F+12 |
| Talkum | 238-877-9 | 14807-96-6 | 1 - < 20 | |
| Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte schwere | 265-155-0 | 64742-52-5 | 1 - < 20 | |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | 265-185-4 | 64742-82-1 | 10 - < 20 | N-Xn-10-51/53-65-66-67 |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische | 265-192-2 | 64742-89-8 | 20 - < 25 | N-Xn- F-11-38-51/53-65-67 |
| Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze | 271-781-5 | 68608-26-4 | 1 - < 20 | Xi-36 |

03. Mögliche Gefahren

R 12: Hochentzündlich. R 38: Reizt die Haut. R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken Nicht anwendbar.
Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Schwefeloxide. Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Zusätzliche Hinweise Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 15.02.2005

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

| | |
|--|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. |
| Umweltschutzmaßnahmen | Nicht anwendbar. |
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme | Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Mechanisch aufnehmen. |

07. Handhabung und Lagerung

| | |
|---|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter | Nur im Originalbehälter aufbewahren. |
| Zusammenlagerungshinweise | Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. |
| Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen | Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. |

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

| Bestandteil | MAK[ppm] | MAK[mg/m³] | Allgemeine Bemerkungen |
|---|----------|------------|------------------------|
| Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte schwere | | 5 | Önebel |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische | 200 | 1000 | |
| Methanol | 200 | 270 | H, Y, BAT, DFG, EU |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | 70 | 350 | |
| Propan | 1000 | 1800 | DFG |
| Talkum | | 2 | A, DFG, Y |

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

| | |
|--|---|
| Atemschutz | Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. |
| Handschutz | Butylkautschuk, >120 min (EN 374) |
| Augenschutz | Schutzbrille. |
| Körperschutz | Nicht anwendbar. |
| Allgemeine Schutzmaßnahmen | Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Nicht bestimmt. |

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 15.02.2005

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | | | |
|---------------------------------|-------------------|---|------------------|
| Form: | Aerosol. | Dampfdruck [kPa]: | Nicht bestimmt. |
| Farbe: | Schwarz. | Dichte [g/ml]: | Nicht bestimmt. |
| Geruch: | Charakteristisch. | Schüttdichte [kg/m³]: | Nicht anwendbar. |
| pH-Wert: | Nicht anwendbar. | Löslichkeit in Wasser: | Nicht anwendbar. |
| pH-Wert, 1%-ig | Nicht anwendbar. | Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt [°C]: | Nicht bestimmt. | Viskosität: | Nicht anwendbar. |
| Flammpunkt [°C]: | Nicht anwendbar. | Relative Dampfdichte bezogen auf Luft: | Nicht bestimmt. |
| Entzündlichkeit:[°C] | Nicht bestimmt. | Verdampfungsgeschw.: | Nicht bestimmt. |
| Untere Explosionsgrenze: | Nicht bestimmt. | Schmelzpunkt [°C]: | Nicht bestimmt. |
| Obere Explosionsgrenze: | Nicht bestimmt. | Selbstentzündung [°C]: | Nicht bestimmt. |
| Brandfördernd: | Nein. | Zersetzungspunkt [°C]: | Nicht anwendbar. |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|--|
| Gefährliche Reaktionen | Berstgefahr. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Entzündliche Gase/Dämpfe. |

11. Angaben zur Toxikologie

| | |
|--|---|
| Akute orale Toxizität OECD 401 | Nicht bestimmt. |
| Akute dermale Toxizität OECD 402 | Nicht bestimmt. |
| Akute inhalative Toxizität OECD 403 | Nicht bestimmt. |
| Reizwirkung am Auge OECD 405 | Nicht bestimmt. |
| Reizwirkung an der Haut OECD 404 | Nicht bestimmt. |
| Sensibilisierung OECD 406 | Nicht bestimmt. |
| Subakute Toxizität | Nicht bestimmt. |
| Chronische Toxizität | Nicht bestimmt. |
| Mutagenität | Nicht bestimmt. |
| Reproduktionstoxizität | Nicht bestimmt. |
| Cancerogenität | Nicht bestimmt. |
| Erfahrungen aus der Praxis | Keine. |
| Allgemeine Bemerkungen | Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. |

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 15.02.2005

12. Angaben zur Ökologie

| | |
|--|---|
| Fischtoxizität | Nicht bestimmt. |
| Daphnientoxizität | Nicht bestimmt. |
| Verhalten in Umweltkompartimenten | Nicht bestimmt. |
| Verhalten in Kläranlagen | Nicht anwendbar. |
| Bakterientoxizität | Nicht bestimmt. |
| Biologische Abbaubarkeit | Nicht anwendbar. |
| CSB | Nicht bestimmt. |
| BSB5 | Nicht bestimmt. |
| AOX-Hinweis | Keine gefährlichen Bestandteile enthalten. |
| 76/464/EWG | Ja. |
| Allgemeine Hinweise | Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |

13. Hinweise zur Entsorgung

| | |
|---|--|
| Entsorgung / Produkt | Als gefährlichen Abfall entsorgen. |
| Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen) | 160504* |
| Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen | Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. |

14. Angaben zum Transport

| | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierung nach ADR: | 2 | | |
| Benennung: | UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1, | | |
| Kennzeichnung: | UN 1950 Aerosole | Gefahr-Nr.: | |
| Factor, ADR 1.1.3.6: | 3 | Gefahrzettel: | 2.1 |
| LQ, ADR 3.4.6: | LQ2 | Dampfdruck [kPa]: | Nicht bestimmt. |
| Klassifizierung nach IMDG: | 2.1 | | |
| Benennung: | UN 1950, Aerosols, 2.1 | | |
| Kennzeichnung: | Aerosols, UN 1950, Class: 2.1 | | |
| Gefahrzettel: | 2.1 | | |
| LQ, [l/kg]: | 1 | EmS: | F-D, S-U |
| Klassifizierung nach IATA: | 2.1 | | |
| Benennung: | Aerosols, flammable, Class: 2.1 UN 1950 | | |
| Kennzeichnung: | Aerosols, flammable UN 1950 | | |
| Gefahrzettel: | Flammable Gas | | |

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 15.02.2005

15. Vorschriften

Kennzeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole



Hochentzündlich



Umweltgefährlich



Reizend

R 12: Hochentzündlich. R 38: Reizt die Haut. R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S 23.4: Aerosol nicht einatmen. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

15.1 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

15.2 Nationale Vorschriften (DE)

| | |
|--|---|
| Wassergefährdungsklasse | 2, gem. VwVws vom 17.05.1999 |
| Störfallverordnung, Grenzwerte beachten | Ja. |
| Klassifizierung nach TA-Luft | 5.2.5 |
| Produktcode | Nicht bestimmt. |
| BfR-Nr. | 18739 |
| VCI-Lagerklasse | Nicht bestimmt. |
| Sonstige Vorschriften | Lagervorschriften der TRG300 für Druckgaspackungen (Aerosole) beachten. BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017). |

16. Sonstige Angaben

R 10: Entzündlich.

R 11: Leichtentzündlich.

R 12: Hochentzündlich.

R 23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 36: Reizt die Augen.

R 38: Reizt die Haut.

R 39/23/24/25: Giftig - ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16.1 Dokumentationsquellen

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Wasserhaushaltsgesetz - WHG TRG 300, TRGS 200, TRGS 220

EU:91/155 (2001/58); 67/548 (2004/73), 29. ATP; 1999/45 (2001/60); 91/689 (2001/118); 89/542; 1999/13
Angaben zum Transport: ADR (2005); IMDG-Code (31.Amdt.); IATA-DGR (2005)

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 15.02.2005

16.2 Zusätzliche Hinweise

| | |
|--|-----------------|
| Beschäftigungsbe- schränkungen beachten | Ja. |
| VOC, 1999/13/EG | Nicht bestimmt. |
| Zolltarif | Nicht bestimmt. |

16.3 Angaben zu Bestandteilen - 648/2004/EG

| | |
|-----------------------|-----------------|
| UBA-Registrierung | Nicht relevant. |
| 648/2004/EG, enthält: | Nicht relevant. |

16.4 Geänderte Positionen:

Keine.

Artikelnummer:

0087,